

## Die »Herren von Perchtoldsdorf«

Über die „Gründung“ des Ortes, der seit dem 12. Jahrhundert als „Perchtoldsdorf“ in den Quellen genannt wird, gibt es keine schriftlichen Aufzeichnungen. Archäologische Funde lassen darauf schließen, dass das Gebiet von Perchtoldsdorf bereits lange vor unserer Zeitrechnung bewohnt war, doch lässt sich der Beginn kontinuierlicher Besiedlung im Ortskern vorläufig nicht genauer festlegen.

Als um das Jahr 1140 „Perchtoldsdorf“ zum ersten Mal in schriftlichen Quellen auftaucht, muss dieses „Dorf eines Mannes namens Berchtold“ schon längere Zeit hindurch existiert haben. Darauf deutet die Ähnlichkeit des Namens mit zahlreichen Ortsnamen im Umland von Wien, wie zum Beispiel Altmannsdorf, Atzgersdorf, Purkersdorf, Enzersdorf oder Gumpendorf. Die Namen dieses Typs enthalten zwei Namensbestandteile: Sie sind jeweils aus einem männlichen Personennamen und dem Appellativum „Dorf“ gebildet.

Die meisten Dorfnamen des Wiener Raumes sind mittelalterlichen Ursprungs. Sie lassen sich mit großer Wahrscheinlichkeit mit der intensiven Kolonisation in Zusammenhang bringen, die das Wiener Becken nach den Kämpfen mit den Ungarn im 10ten und 11. Jahrhundert erfasste.

Man kann sich vorstellen, dass irgendwann im 11. Jahrhundert „Leute eines Berchtold“ in die Gegend von Perchtoldsdorf eingewandert sind.

Sie kamen aus Westen, befassten sich mit Ackerbau und Viehzucht und sprachen, wie wir auf Grund zahlreicher alter Flurnamen annehmen können, eine bayrische Mundart. Da es im Gebiet von Perchtoldsdorf aber auch einige wenige slawische Bach-, Flur- und Siedlungsnamen gibt, wie etwa Liesing und Rodaun, muss auf das Vorhandensein einer slawisch sprechenden bäuerlichen Bevölkerung geschlossen werden, die von den bayrischen Zuwanderern assimiliert wurde.

Die näheren Umstände dieser „Kolonisation“ lassen sich nicht aufhellen, weil sie sich in einem Milieu abspielten, das noch nicht zur Schriftlichkeit gefunden hatte. Berchtold, der unserem Ort seinen Namen hinterließ, ist historisch nicht fassbar.

Buchauszug!